

# BayernNetzNatur-Projekt „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“\*



Landschaftspflegeverband MSP e.V., Würzburger Straße 9a, 97753 Karlstadt

---

Projektmanagerin	Julia Eberl
Telefon:	09353 / 793 - 1836
Fax:	09353 / 793 - 7836
E-Mail:	Julia.Eberl@Lramsp.de

Karlstadt, den 18.03.2021

## **Trittstein, Trittstein alles muss vernetzt sein**

Im Winter 2020/21 hat der Landschaftspflegeverband Main-Spessart e.V. in der Gemeinde Karsbach einige Trittsteinflächen durch das BayernNetzNatur (BNN)-Projekt „Lebensräume auf Kalkstandorten im Landkreis Main-Spessart“ pflegen und aufwerten lassen. Mithilfe von engagierten Landwirten wurden die Flächen in Abschnitten von starken Gebüschern befreit, um mehr Licht auf die mageren Hänge zu bringen. Davon profitieren besondere Tier- und Pflanzenarten, die typisch für die Magerrasen in der Region sind.

Einen besonders wichtigen Trittstein innerhalb des Biotopverbundes stellt eine Pflegefläche am Ulberg, östlich von Karsbach dar. Sie liegt im direkten Umfeld des Naturschutzgebietes (NSG) Ruine Homburg, zwischen zwei Teilflächen des Schutzgebietes. Dadurch verbindet die Fläche beide Teilbereiche des Schutzgebietes optimal miteinander. Im westlichen Teilbereich des NSG finden sich besondere Tier- und Pflanzenarten wie die Kalk-Aster, der Blaugrüne Faserschirm, die Blauflügelige Ödlandschrecke oder der Hirschkäfer.

Diese besonderen Tier- und Pflanzenarten im westlichen Bereich des NSG können nun auf der Pflegefläche neuen Lebensraum finden. Zudem erleichtert die Fläche den Artenaustausch innerhalb des NSG Ruine Homburg, da die Pflegefläche als Trittstein bei der Artenwanderung hilft. Zudem konnte auf der Pflegefläche des BNN-Projektes ein wichtiges Landschaftselement in Form einer Trockensteinmauer freigestellt werden. Diese bietet vor allem verschiedenen Tieren wie Reptilien oder Insekten Rückzugsraum.

Auf einer weiteren Fläche im Gemeindegebiet wurde ebenfalls ein verbuschter Magerrasen gepflegt. Diese Fläche liegt in der Agrarflur und bildet damit ebenfalls einen wichtigen Trittstein und Lebensraum für verschiedene Arten, wie das im Gemeindegebiet noch häufiger vorkommende Rebhuhn. Aber auch andere Tiere wie zum Beispiel Schmetterlinge profitieren von den geschaffenen offenen Bereichen mit einigen Strukturen wie vereinzelt stehenden Bäumen und Sträuchern. Besonders Mehlbeeren und Obstbäume stellen für die Insekten oder Vögel eine wichtige Nahrungsquelle dar. In strukturreichem Offenland, wie es auf diesen Flächen entstanden ist, finden zahlreiche Arten einen Lebensraum mit Nahrungsangebot.

---

Landschaftspflegeverband MSP e.V., Sitz Karlstadt, Vereinsregister am Amtsgericht Würzburg Nr. VR 30 693,  
1. Vorsitzende Landrätin Sabine Sitter,  
Projektkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg, BLZ 790 500 00, Kto.-Nr. 48 7965 85



\*Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckertträgen der GlücksSpirale  GlücksSpirale

Weitere Informationen zum Projekt, sowie Hintergrundinformationen können auf der projekteigenen Homepage gefunden werden: [www.kalklebensräume-msp.net](http://www.kalklebensräume-msp.net).  
Ein regelmäßig erscheinender Newsletter, für den man sich auf der Homepage anmelden kann, berichtet über laufende und zukünftige Arbeiten und Veranstaltungen des BNN-Projektes.

Das BayernNetzNatur-Projekt des Landschaftspflegeverbandes Main-Spessart e.V. läuft seit Juni 2019. Das Projekt setzt in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde und anderen Kooperationspartnern naturschutzfachliche Maßnahmen um, damit Magerstandorte durch geeignete Pflege und Bewirtschaftung offengehalten und weiter optimiert werden. Auf diese Weise können wertvolle Lebensräume für seltene Tagfalter und Pflanzen wie Orchideen entwickelt werden. So entstehen zwischen den hochwertigen Naturschutzflächen im Muschelkalk wichtige Trittstein-Flächen für den Biotopverbund. Das Projekt wird gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der Glücksspirale.

---

Landschaftspflegeverband MSP e.V., Sitz Karlstadt, Vereinsregister am Amtsgericht Würzburg Nr. VR 30 693,  
1. Vorsitzende Landrätin Sabine Sitter,  
Projektkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg, BLZ 790 500 00, Kto.-Nr. 48 7965 85



\*Gefördert vom Bayerischen Naturschutzfonds mit einem Zuschuss aus Zweckerträgen der Glücksspirale 